

## TENNIS

# Der Nachwuchs schwingt den Schläger

## 52. Würmtal-Jugendturnier: Über 100 Teilnehmer am Start – Traditionell wenige Anmeldungen bei den Mädchen

VON MICHAEL GRÖZINGER

**Planegg** – Der Sport im Würmtal verändert stets sein Gesicht, doch eines bleibt: Jedes Jahr findet das große Tennisturnier des TC Neunerberg auf der Tennisanlage des SV Planegg-Krailling in Planegg statt (Zur Bergwiese). Diese Woche ist es wieder so weit. Das Würmtal-Jugendturnier geht in seine 52. Auflage. Von Donnerstag, 20. Juli, bis Sonntag, 23. Juli, messen sich über 100 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus der Region und spielen Meister in den verschiedenen Altersklassen aus. Die Jüngsten sind Mädchen und Buben in der U10, die Ältesten treten in der U21 gegeneinander an.

Das Teilnehmerfeld ist wie in den vergangenen Jahren gut besetzt. „Wir gehen davon aus, dass sich die Anzahl an Spielern im Rahmen der letzten Jahre befindet“, sagt Harry Bittner aus dem Organisationsteam. 120 bis 130 standen in der Regel auf den Courts. Insbesondere in den Klassen U12, U14 und U16 der Buben gibt es zahlreiche Anmeldungen. Die Mädchen hinken derweil erneut ein wenig hinterher, daher behält sich der TC vor, Altersklassen zusammenzulegen. „Das werden wir



**Titelverteidiger:** Niklas Bittner gewann im vergangenen Jahr das Turnier der U21.

FOTO: ANDREAS SAUER

wohl wieder machen. Traditionell, muss man inzwischen leider schon sagen“, so Bittner.

Einen Rücklauf an Teilnehmern gibt es aus dem Gautinger Raum. „Das Otto-von-Taube-Gymnasium feiert am Freitag Schuljubiläum“, teilt Sabine Girke, Breitensportwartin beim TC und Mitorganisatorin des Turniers, mit. Das stehe in Konkurrenz zu den parallel stattfindenden Tennismatches. „Es sind aber auf jeden Fall wieder Titelverteidiger dabei“, berichtet Girke. So etwa Niklas Bittner, Vorjahressieger der U21-Konkurrenz, und Laurenz Eckelt, der im vergangenen Jahr in der U14 triumphtierte.

Girke organisiert das Event zum zweiten Mal. „Letztes Jahr war ich noch ganz aufgeregt, diesmal läuft alles viel routinierter“, sagt sie. Am Ablauf ändert sich folglich recht wenig. Von einer Neuerung kann Girke dennoch berichten: „Der Intersport Haindl wird mit einem Stand vor Ort sein, um Schläger zu bespannen.“ Jetzt hoffen sie beim TC nur noch auf das passende Wetter, damit das Turnier wieder in einem „so schönen Ambiente wie im vergangenen Jahr“ stattfinden kann, meint Harry Bittner.